

# Die Digitalisierung der Arbeitswelt im europäischen Vergleich

## Gute Arbeit 4.0

**30.05.-01.06.2016, Steinbach (Taunus), Bildungsstätte Steinbach**

Mit dem Schlagwort Industrie 4.0 wird seit einiger Zeit einiges Altbekanntes verhandelt: die stetige Parzellierung und Zersplitterung von Arbeitsprozessen, Ausgliederungen, Outsourcing und deren bekannte negativen Folgen für den Zusammenhalt von Belegschaften und die Organisation der Arbeitenden. Gleichzeitig haben die technischen Entwicklungen der letzten Jahre diese Entwicklungen rasant beschleunigt und dank neuer Kommunikationsmöglichkeiten völlig neue Formen der Zeit- und Ortsunabhängigkeit von Arbeit geschaffen, flankiert von neuen Überwachungen und Kontrollen der Arbeitsprozesse und der Arbeitenden. Industrie 4.0 ist durch diese Kombination von bekannten und neuen Entwicklungen ein zentrales Feld der Diskussion um die Zukunft der Arbeit.

Für Gewerkschaften und für arbeitnehmerorientierte Politik ergeben sich aus diesen nur brüchig skizzierten Entwicklungen große Herausforderungen: Welche rechtlichen Regeln sind notwendig und möglich, um Vorteile von neuen Beschäftigungsformen zu nutzen und gleichzeitig Persönlichkeitsrechte zu schützen und den Zugriff von Arbeitgebern auf Beschäftigte in engen Schranken zu halten? Welche neuen Formen betrieblicher und überbetrieblicher Konflikte ergeben sich aus neuen Formen der Arbeitsteilung? Welche Folgen haben neue innerbetriebliche Konkurrenzen wenn Arbeit losgelöst von örtlichen und zeitlichen Beschränkungen stattfindet? Das jährliche Kooperationsseminar von DGB, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hans-Böckler-Stiftung und SPD setzt sich in diesem Jahr mit Fragen zum Arbeiten in der Industrie 4.0 auseinander, die für das zukünftige Handeln der vier Organisationen von großer Relevanz sein werden.

Das Kooperationsseminar richtet sich an wissenschaftliche Nachwuchskräfte und Hauptamtliche der beteiligten Organisationen und StipendiatInnen der Hans-Böckler-Stiftung in der Studienabschlussphase. Es bietet Raum, gewerkschaftliche und sozialdemokratische Themen zu diskutieren und Akteure der anderen Organisationen kennenzulernen.

Hans **Böckler**  
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt



**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**



## Anmeldung *(siehe Seite 4)*

Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Organisation.

AnsprechpartnerInnen:

- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB): Kerstin Baumgart
- Friedrich-Ebert-Stiftung (FES): Maria Theodossiou
- Hans-Böckler-Stiftung (HBS): Jens Becker
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): Klaus Tovar

## Programm *(ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)*

Moderation: Matthias Klein, Referent in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Montag, 30. Mai 2016**

**Tagesthema:**

**Technisierung der Arbeitsplätze; Rationalisierung von Arbeit**

- |         |   |
|---------|---|
| Mittags | Ankunft, Mittagsimbiss  |
| 14.00 h | Kennenlernen und Seminarüberblick   |
| 15.00 h | Einstiegsvortrag und Einordnung in das Thema<br>Anschließende Diskussion  |
| 16.00   | <b>Michael Fischer</b> , Ver.di-Bundesverwaltung,<br>Leiter Politik und Planung;<br>Gewerkschaftliche Handlungsansätze und betriebliche<br>Strategien.<br>Anschließende Diskussion  |
| 16.45   | <i>Kaffeepause</i>  |
| 17.00   | <b>Klaus Franz</b> , Ehemaliger Betriebsratsvorsitzender der Opel-<br>Werke in Rüsselsheim zur Dimension der betrieblichen<br>Mitbestimmung<br>Anschließende Diskussion   |
| 18.00 h | <i>Abendessen</i>   |
| 19.00 h | Politisches Kaminesgespräch<br><b>Gabi Schilling</b> , IG Metall Bezirksleitung NRW (angefragt)<br><b>Prof. Dr. Manfred Wannöffel</b> , Geschäftsführender Leiter,<br>Ruhr-Universität Bochum<br><b>Sebastian Hartmann</b> , MdB, Vorsitzender SPD Mittelrhein,<br>Mitglied im Ausschuss Verkehr und digitale Infrastruktur<br><b>Petra Wilke</b> , Friedrich-Ebert-Stiftung, Leitern des Landesbüros<br>NRW<br><b>Dr. Norbert Kluge</b> , Hans-Böckler-Stiftung, Leiter der Abteilung<br>(angefragt) |
| 21.00 h | Zeit für Netzwerkgespräche und kollegialen Austausch  |

## **Dienstag, 31. Mai 2016**

### **Tagesthema: Verschiedene Dimensionen in der Arbeit 4.0.**

#### **Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Welche Bereiche werden tangiert?**

- 9.00 h    Gemeinsamer Einstieg in das Thema und Vorstellung der Arbeitsgruppen mit:  
**Eva Ellereit**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Oliver Suchy**, DGB  
**Marc Schietinger**, HBS, Forschungsförderung
- 12.00 h    *Mittagspause*
- 13.00 h    Vorstellung der in den Arbeitsgruppen entwickelten Ergebnisse
- 14.30 h    Abfahrt zu Opel, „coffee to go“
- 15.30 h    Betriebsbesichtigung Opel Rüsselsheim
- 16.45 h    Gespräch und Diskussion mit dem Betriebsrat
- 19.00 h    *Abendessen*
- 20.00 h    Politisches Cinema (Kurzfilme)
- 21.00 h    Zeit für Netzwerkgespräche und kollegialer Austausch

## **Mittwoch, 01. Juni 2016**

- 9.00 h    **Bildung von Arbeitsgruppen zur „Produkterstellung“:  
Anforderungen an Gewerkschaften und Politik. Chancen und  
Risiken des digitalen Wandels**
- 11.30 h    Präsentation der Produktergebnisse durch die beiden Arbeitsgruppen
- 12.00 h    *Mittagessen*
- 13.00 h    Evaluierung der Veranstaltung und Verabschiedung der TeilnehmerInnen
- 14.00 h    Ende der Veranstaltung

## **Organisatorische Informationen**

### **Website zum Seminar**

Die Teilnehmenden erhalten Zugang zu einer Website, die Literatur und Links anbietet.

### **Tagungsort und Anreise**

Das Seminar findet statt in der Bildungsstätte Steinbach, Waldstraße 31, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon 0 61 71/70 20.

[www.bildungsstaette-steinbach.de](http://www.bildungsstaette-steinbach.de)

Die Anreise zum Tagungshaus organisieren die Teilnehmenden individuell. Für den Transfer zur Betriebsbesichtigung ist gesorgt. Die Rückfahrt erfolgt individuell ab Bahnhof Oberursel/Weißkirchen/Steinbach.

Seminar von DGB, FES, HBS und SPD,  
30. Mai (14:00 Uhr) bis 1. Juni 2016 (14:00 Uhr)  
in Steinbach (Taunus)  
„Digitalisierung der Arbeitswelt im europäischen Vergleich“

**Verbindliche Anmeldung an:**

SPD-Parteivorstand  
Parteischule im Willy-Brandt-Haus  
Wilhelmstr. 141  
10963 Berlin

Fax: 030 25991 195  
parteischule@spd.de



***Ich nehme teil und melde mich an!***

Name, Vorname:

-----

Tätigkeit/Position:

-----

Landesverband / Bezirk:

-----

Adresse:

-----

-----

Tel.-Nr.:

-----

E-Mail:

-----

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten den anderen Kursteilnehmenden zum Zwecke der Vernetzung in Form von Teilnehmerlisten zur Verfügung gestellt werden. Desweiteren willige ich ein, dass zum Zwecke der Information zur Veranstaltungen meine personenbezogenen Daten sowohl von den Veranstaltern verarbeitet und genutzt werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (TeilnehmerIn)